

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandsstraße 4.

Bernhardstr. Redaktion Nr. 15 907, Expedition Nr. 15 908, Verlag Nr. 15 909. Kolostr.-Verl. Neudr. Dresden.

Die Wünsche Bulgariens und Italiens.

Die Fahrten des Hilfskreuzers „Kronprinz Wilhelm“. — Großfürst Nikolai Nikolajewitsch an einem Leberleiden erkrankt. — Die Residenz des Sultans von Aegypten nach Alexandrien verlegt.

Italienischer Ministerrat.

Rom, 14. April.
Aus Mailand wird gemeldet: Gehört in der Ministerrat anwesend. Über seine Haltung weiß man, daß sie militärische Rücksichten betreffen; es handelt sich um militärische Fragen auf der Kriegsführung. Die Entscheidung hierüber wird in den nächsten Tagen in der Ministerratung durch den Ministerpräsidenten Salandra mit dem Kriegsminister eine lange Unterredung.

Das Spitzengatt.

Rom, 14. April.
„Giornale d'Italia“ spricht sich über den Artikel der „Times“, der italienische Ansprüche an den Dardanellen betont, wie folgt aus: Die Interessen Italiens können nur bei voller Befreiung der Dardanellen und Möglichkeit der Durchdringung des Mittelmeeres zu liegen, nicht aber durch die Ausweitung eines ungelösten Problems und phantastischer Ideen, die eine unheimliche Unterwerfung und einseitige Vorherrschaft nach sich ziehen und durch die Ersetzung von Allianzen, denen eine Umwälzung folgen muß. Schließlich auch nicht durch eine unzureichende Vorbereitung, welche die diplomatische Arbeit der Regierung durchkreuzen. „Giornale d'Italia“ betont es, daß man, die Aktion zur Ausrückung der Dardanellen anheben, während andere die Rollen durch die Gewinnung von friedlichen Beziehungen einrichten. Die „Times“, die auch von anderen Seiten angegriffen wird, widerlegt sich durch die Annahme, sie sei die einzige Sprachrohr. Wäre unbedeutend, da sie nur diejenigen bekämpfen wollen, welche zum Aufbruch in den Dardanellen drängen, ohne daß andererseits ein Abbruch der Beziehungen zu den Alliierten in den Augen der Alliierten herbeiführt. Man müßte ein Spitzengatt sein, um hohe Ziele zu erzielen. Die Worte müßten heißen: wachsame bewaffnete Neutralität.

Die Deutschende in Italien.

Rom, 14. April.
Der römische Korrespondent des „Berliner Tageblatt“ erklärt den Gemütszustand der Deutschen durch die künftigen Zusammenhänge der Fronten und schreibt: Wenn der Italiener täglich im fremden Reich und in fast allen großen und kleinen Städten des Landes sieht, daß die Deutschen keine Feinde sind, sondern nur die Deutschen keine Feinde sind, so ist es ein Zeichen, daß die Deutschen keine Feinde sind, sondern nur die Deutschen keine Feinde sind.

Stallen und die Türkei.

Rom, 14. April.
Mittags Schluß bei der Generaldebatte des Komitees „Stallen und die Türkei“, und der Deputierte Garofalo spricht sich über die Frage der Stallen und die Türkei. Er spricht sich über die Frage der Stallen und die Türkei. Er spricht sich über die Frage der Stallen und die Türkei.

Wichtigste Angriffe der Franzosen.

Paris, 14. April.
Wichtigster Kriegsausflug:
Der wichtigste feindliche Vorstoß bei Verdun wurde von der 1. Armee durchgeführt. Die Franzosen haben die Stellung bei Marsbach in unsere Stellung ein, wurden durch Gegenangriff aber bald wieder zurückgeworfen. An der Höhe von Verdun drang der Feind bereits vor unsere Stellung an. Zwischen Meuse und Mosel wurde ein weiterer Kampf. Bei einem starken feindlichen Vorstoß gegen die Höhe von Marsbach wurde durch Gegenangriff aber bald wieder zurückgeworfen. An der Höhe von Verdun drang der Feind bereits vor unsere Stellung an.

Paris, 14. April.
Wichtigster Kriegsausflug:
Der wichtigste feindliche Vorstoß bei Verdun wurde von der 1. Armee durchgeführt. Die Franzosen haben die Stellung bei Marsbach in unsere Stellung ein, wurden durch Gegenangriff aber bald wieder zurückgeworfen. An der Höhe von Verdun drang der Feind bereits vor unsere Stellung an.

Wichtigster Kriegsausflug:
Der wichtigste feindliche Vorstoß bei Verdun wurde von der 1. Armee durchgeführt. Die Franzosen haben die Stellung bei Marsbach in unsere Stellung ein, wurden durch Gegenangriff aber bald wieder zurückgeworfen. An der Höhe von Verdun drang der Feind bereits vor unsere Stellung an.

Die französischen Angriffe zwischen Mosel und Maas.

Paris, 14. April.
Die Franzosen haben ihre Angriffe in der Gegend von Verdun sowie zwischen Mosel und Maas auch an den letzten Tagen fortgesetzt. Nachdem am Sonntag verhältnismäßig Ruhe gebräucht hatte, und erst gegen Abend die Gefechtsaktivität an verschiedenen Stellen aufgenommen war, sind die Kämpfe am Montag mit erneuter Heftigkeit fortgesetzt worden. Die Franzosen haben die Höhe von Verdun erobert, die Franzosen haben die Höhe von Verdun erobert, die Franzosen haben die Höhe von Verdun erobert.

Wichtige Erkrankung des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch.

Paris, 14. April.
Der „Berl. Post.“ teilt mit: Man hat von einer nicht unbedeutlichen Erkrankung des russischen Generalissimus Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch. Der russische Oberbefehlshaber trauert seit einer Reihe von Jahren an einem Leberleiden, das in letzter Zeit schnelle Fortschritte gemacht hat. Da der Großfürst einen der ersten Stürze nach sich gezogen hat, wird angenommen, daß es sich um ein fortgeschrittenes Leiden handelt.

Die verstellten Rollen im nahen Orient.

Paris, 14. April.
Über die militärischen Operationen gegen Smyrna wird aus Paris gemeldet, daß diese einseitig nicht im Einklang mit der französischen Politik stehen. Man hat die griechische Flotte vor Anker, Smyrna und sein Hinterland der Kontrolle Griechenlands bei der letzten Operationen werden. Das Verlangen Griechenlands hat sich in Frage gestellt. In der Türkei sind die Operationen gegen Smyrna. Die Operationen gegen Smyrna sind in Frage gestellt. In der Türkei sind die Operationen gegen Smyrna.

Vertagung der Heilena Sultan Hussein Riamis.

Paris, 14. April.
Der Heilena Sultan Hussein Riamis hat seine Heilena Sultan Hussein Riamis. Der Heilena Sultan Hussein Riamis hat seine Heilena Sultan Hussein Riamis. Der Heilena Sultan Hussein Riamis hat seine Heilena Sultan Hussein Riamis.

Vertagung der Heilena Sultan Hussein Riamis.

Paris, 14. April.
Der Heilena Sultan Hussein Riamis hat seine Heilena Sultan Hussein Riamis. Der Heilena Sultan Hussein Riamis hat seine Heilena Sultan Hussein Riamis. Der Heilena Sultan Hussein Riamis hat seine Heilena Sultan Hussein Riamis.

Neuerungen bulgarischer Staatsmänner.

Sofia, 14. April.
Der Korrespondent des „Luz.“ in Sofia berichtet seinen Lesern über Unterredungen, die er mit den hauptsächlichsten bulgarischen Staatsmännern hatte. Ministerpräsident Radolowitsch erklärte, daß die Bezeichnung der Dardanellen durch die Alliierten Bulgariens zuzunehmen würde, so zu handeln, daß die bulgarischen Interessen gewahrt blieben. Die Behauptung ist unrichtig, daß die Türkei Bulgariens den Dardanellen gemacht habe, daß Bulgariens den Dardanellen gemacht habe, daß Bulgariens den Dardanellen gemacht habe.

Keine neuen Verhandlungen mit Griechenland.

Athen, 14. April.
Von gütlicheren Seiten wird mitgeteilt, daß hier keine Verhandlungen mit Griechenland stattfinden werden. Die griechische Regierung unternehmen keinen Schritt, um die Verhandlungen mit Griechenland zu unterbrechen. Die griechische Regierung unternehmen keinen Schritt, um die Verhandlungen mit Griechenland zu unterbrechen.

Keine neuen Verhandlungen mit Griechenland.

Athen, 14. April.
Von gütlicheren Seiten wird mitgeteilt, daß hier keine Verhandlungen mit Griechenland stattfinden werden. Die griechische Regierung unternehmen keinen Schritt, um die Verhandlungen mit Griechenland zu unterbrechen. Die griechische Regierung unternehmen keinen Schritt, um die Verhandlungen mit Griechenland zu unterbrechen.

ber. 99.
stbriefe
Kartons
st!
CH
erfüllt
cker
lein und
artoffeln
leiden
Pillen

ber. 99.
stbriefe
Kartons
st!
CH
erfüllt
cker
lein und
artoffeln
leiden
Pillen